

BIBS-Fraktion
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig
0531/ 470-2180
Fax 0531/ 470-2182
info@bibs-fraktion.de

Braunschweig, 02. März 2020

BIBS-Fraktion fordert wirkungsvollen Schutz in Naturschutzgebieten

Empört zeigt sich die BIBS-Fraktion darüber, dass im Naturschutzgebiet (NSG) Mascheroder Holz viele alte Eichen (ca. 60 Bäume) und darunter wohl sogar so genannte „Zukunftsbäume“ gefällt wurden (siehe Fotos in der Anlage). Bereits am 21.02.2020 hatte die Fraktion die Behörden angeschrieben und das Einschreiten und die Untersagung weiterer Fällarbeiten gefordert.

„Verhindert wurde nichts. Im Gegenteil, die Fällarbeiten wurden offenbar noch verstärkt, wie uns jüngste Berichte empörter Anwohner*innen zeigen“, erklärt BIBS-Ratsherr Wolfgang Büchs „In Braunschweig muss man sich leider die Frage stellen, ob hier noch nicht einmal die fast höchste Schutzkategorie ‚Naturschutzgebiet‘ ausreicht, um Gebiete wirkungsvoll zu schützen.“

Die BIBS-Fraktion fordert, dass in Braunschweig endlich die wirkungsvolle Ausweisung von Naturschutzgebieten in Gang gesetzt wird. Nach über 20 Jahren Stillstand muss mit der tatsächlichen Unterschützstellung der 60 im Landschaftsrahmenplan aus dem Jahr 1999 als naturschutzwürdig eingestuften Gebiete in Angriff genommen werden.

„Das haben wir nun zur Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 12.03. und zur Ratssitzung am 24.03. beantragt: In den nächsten drei Jahren sollen der Ellernbruchsee, die Schunteraue und der Stöckheimer Forst zu Naturschutzgebieten gemacht werden“, erläutert Wolfgang Büchs weiter. „Nach 20 Jahren Stillstand zieht die Ausrede nicht mehr, zu wenig Personal zu haben, um wirksame Unterschützstellungen umsetzen zu können. Zumal unser BIBS-Antrag zur Schaffung einer weiteren Stelle im Umweltamt zur schnelleren Bearbeitung der Naturdenkmalschutzverordnung auch explizit zur Bearbeitung der Naturschutzgebiete im Rahmen der Haushaltsberatungen angenommen wurde.“



